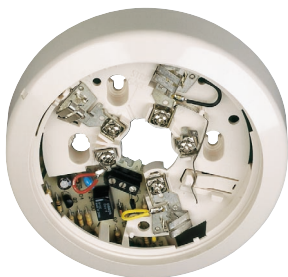


Meldersockel B412NL



B412NL

SK 004 B 01



ORM2151

VSM 7129.94



WMM4451 und DMM5451

VSM 7126.94



RL

VSM 7150.95

Anwendung

Der Meldersockel B412NL wird zusammen mit dem optischen Rauchmelder ORM2151, Thermo-Maximalmelder WMM4451 oder Thermo-Differential-Maximalmelder DMM5451 zur Früherkennung von Bränden in Gebäuden eingesetzt. Er ermöglicht den Anschluß von VdS-zertifizierten Rauch- und Thermomelder an Einbruchmeldergruppen in 12V-Technik.

Funktion

Bei einer Alarmauslösung wird der Ruhekontakt des Relais geöffnet und die Meldergruppe gestört. Durch die integrierte Selbstrücksetzung unterbricht der Meldersockel periodisch die Versorgungsspannung für den Melder und überprüft ihn auf einen anstehenden Alarm. Wenn kein Alarm mehr ansteht, setzt sich der Melder zurück.

Ein optionales Reedrelais im letzten Meldersockel der Meldergruppe überwacht die Versorgungsspannung und ein Entfernen eines Melders vom Meldersockel.

Montage

Der Meldersockel kann für eine feste Installation in Innenräumen und trockenen Räumen eingesetzt werden.

Um eine optimale Detektion zu erreichen, sollte der Meldersockel in der Mitte von Räumen an der Decke so installiert werden, daß Rauch und Wärme ungehindert den Melder erreichen kann. Hierbei sind auch die örtlichen Gegebenheiten und Normen (VDE 0833 Teil 2) zu beachten.

Im Heimbereich empfiehlt es sich in jedem Wohn- und Schlafbereich einen Melder zu installieren. Der optische Rauchmelder sollte nicht in Räumen, in denen normalerweise Dampf oder starker Rauch entsteht (z.B. Bad und Küche), installiert werden.

Test

Die Funktionsprüfung erfolgt jeweils durch:

1. Einbringen von dem Prüfaerosol 25D oder Rauch in den optischen Rauchmelder
2. Einblasen von heißer Luft in den Thermomelder (z.B. mit Haar- oder Heißluftfön)
3. Unterbrechung der Spannungsversorgung (nur bei optionalem Reedrelais in der Meldergruppe)
4. Entfernen eines Melders vom Meldersockel (nur bei optionalem Reedrelais in der Meldergruppe)

Anschließend setzt sich der Melder nach ca. 4 Sekunden wieder zurück.

Meldersockel B412NL

Anschluß

Der Anschluß des Meldersockels erfolgt in 4-Leiter Technik. Es sind jeweils zwei Adern zur Spannungsversorgung und zum Anschluß an die Meldergruppe erforderlich.

Die Meldergruppe ist mit einem Abschlußwiderstand von 2,7 kΩ auszuführen.

Zur Überwachung der Spannungsversorgung und das Entfernen eines Melders vom Meldersockel ist ein Reedrelais RL im letzten Meldersockel der Meldergruppe erforderlich. Die Reedspule wird an die Spannungsversorgung angeschlossen. Der Schließerkontakt ist in die Meldergruppe einzuschleifen.

Klemme 2: Spannungsversorgung „-“

Klemme 3: Zur Klemme 2 eines weiteren Melders oder an die Reedspule „-“

Klemme 5: Spannungsversorgung „+“ und Reedspule „+“

Relaiskontakt „NC“ und „C“: Öffnerkontakt der Meldergruppe

Die Überwachung der Versorgungsspannung und das Entfernen eines Melders vom Meldersockel kann optional in einer separaten Technikmeldergruppe erfolgen. Hierzu ist der Schließerkontakt des Reedrelais anstatt in die Brandmeldergruppe in die Technikmeldergruppe zu schleifen.

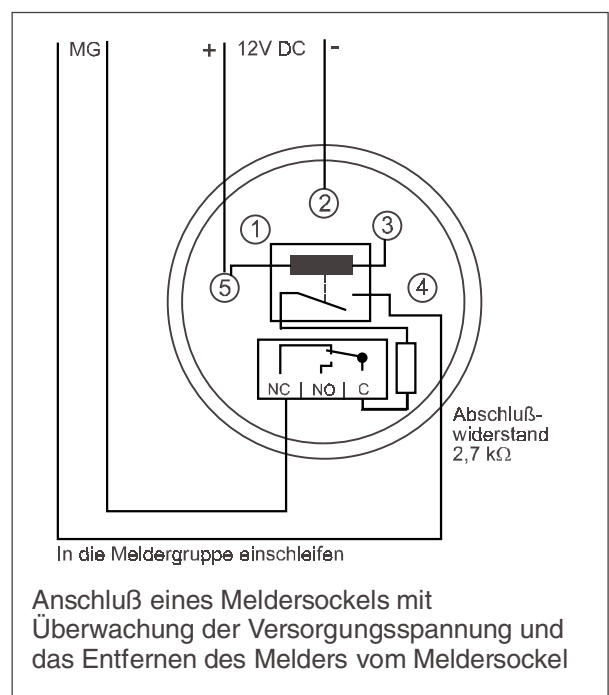
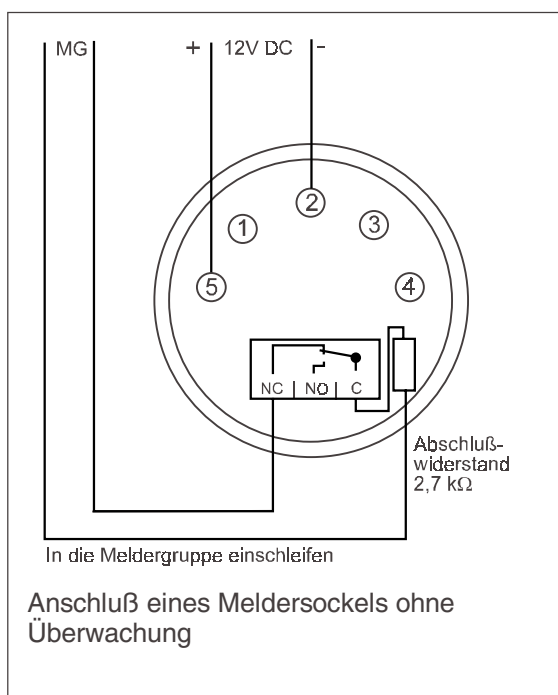
Anschluß an Einbruchmeldergruppen

Es empfiehlt sich die Melder in eine separate Meldergruppe zu schleifen, die auch im unscharfen Zustand einen Alarm auslöst (z.B. Brandmeldergruppe L208/L840 oder Sabotagegruppe L102/S). Die Brandmeldergruppe bietet als Programmieroption einen Internalarm ja/nein an (ab Software-Version 3.04).

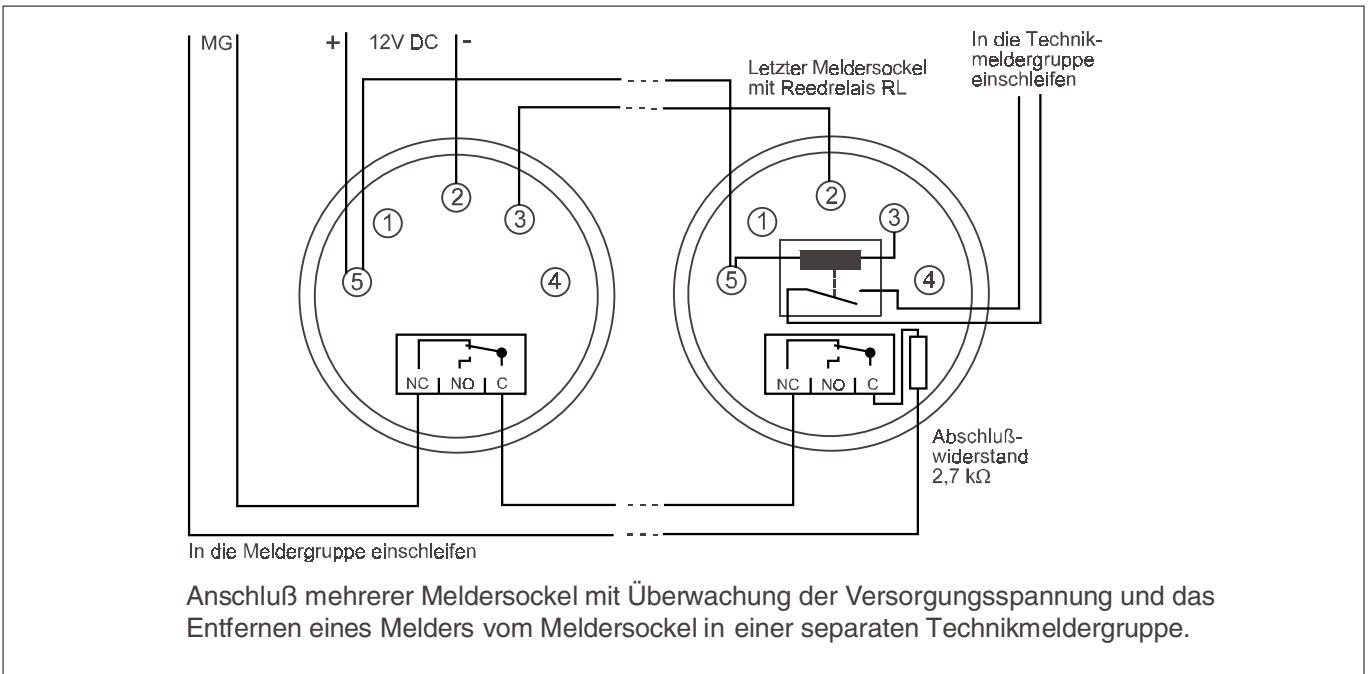
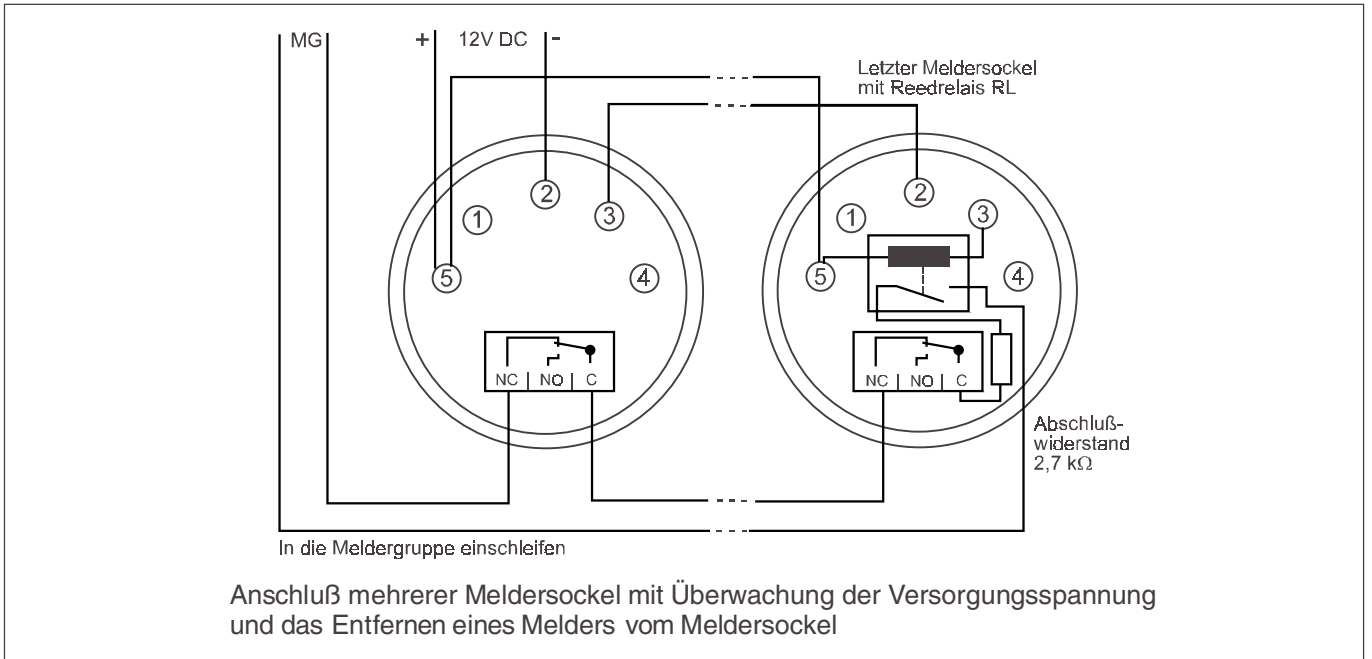
Zentrale	Klemmen MG	Klemme „+“	Klemme „-“
L102/S	7-8	3	4
L208	1 – C bis 6 – C	V+	V-
L840/MG4 (extern)	3 – 4 bis 9 – 10	1	2
L840/MG8 (intern)	9 – 10 bis 23 – 24	7, 8, 27, 28	5, 6, 25, 26
MT/S4.12.1 (Meldergruppenterminal ABB i-bus® EIB)	1 – 2 bis 7 – 8	12	11

Anschlußbilder

Hinweis: Alarm- und Reedrelais befinden sich im spannungslosen Zustand



Meldersockel B412NL



Meldersockel B412NL

Technische Daten

Betriebsspannung	10 ... 15 V DC
Ruhestrom (ohne Melder)	20 μ A
Stromaufnahme im ausgelösten Zustand	45 mA bei 12V
Kontakt	Wechselkontakt
Kontaktlast	30 V DC - 0,1A
Temperaturbereich	- 10° ... +60°C
Relative Luftfeuchtigkeit	0% ... 93%
Durchmesser	127 mm
Höhe	29 mm
Gewicht	96 g

Weitere Informationen zum optischen Rauchmelder ORM2151, Thermo-Maximalmelder WMM4451 oder Thermo-Differential-Maximalmelder DMM 5451 sind in dem Technischen Datenblatt „Automatische Brandmelder in Grenzwerttechnik“ nachzulesen.

Auswahltabelle

Beschreibung	Bestellangaben	Erzeugnis-Nr.	bbn	Gewicht 1 Stück in kg	Verp.- einh. Stück
	Kurzbezeichnung		40 13232 EAN		
Meldersockel	B412NL	GH Q305 0001 R0001	51682 2 *	0,1	1
Optischer Rauchmelder VdS-Nr. G 295021	ORM 2151	GH V902 0010 V0012	61570 2	0,09	1
Thermo-Maximalmelder VdS-Nr. G 295011	WMM 4451	GH V902 0010 V0001	61540 5	0,09	1
Thermo-Differential- Maximalmelder VdS-Nr. G 295014	DMM 5451	GH V902 0010 V0002	61550 4	0,09	1
Reedrelais	RL	GH V927 0013 V0100	66560 8	0,01	1
Aerosol	25D	GH V902 0012 V0020	53220 7	0,3	1

* bbn-Nr. 40 16779



Die Angaben in dieser Druckschrift gelten vorbehaltlich technischer Änderungen

ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Postfach 10 16 30, D-69006 Heidelberg
Eppelheimer Straße 82, D-69123 Heidelberg

Druckschrift Nr. G SK 10267 01 S0101
www.abb-stotz-kontakt.de
Technische Hotline: 0 62 21/701-782